

# UMWELT AARGAU erscheint auch 2017 in gedruckter Form



Philippe Baltzer,  
Leiter Abteilung für Umwelt,  
Departement  
Bau, Verkehr und Umwelt

*Liebe Leserin*

*Lieber Leser*

Freuen Sie sich mit mir über die vorliegende, gedruckte Ausgabe von UMWELT AARGAU. Es hätte um ein Haar die letzte sein können! Die KAPF (Kommission Aufgabenplanung und Finanzen) hatte beantragt, das Budget um 60'000 Franken zu kürzen und diesen Betrag durch den Verzicht auf den Druck und den postalischen Versand von UMWELT AARGAU einzusparen. Die Abstimmung im Grossen Rat in der Budgetdebatte am 6. Dezember 2016 ergab ein Stimmenverhältnis von 64:64. Der Kürzungsantrag wurde mit Stichentscheid des Präsidenten abgelehnt. Somit werden Sie auch in Zukunft UMWELT AARGAU in gedruckter Form erhalten. Die Broschüre kann weiterhin in Wartezimmern, Schulen oder Schalterhallen der Gemeindeverwaltung öffentlich aufliegen, und sie wird so mehrfach gelesen. Ich bin überzeugt, dass die Erscheinungsform als gedrucktes Heft mehr Beachtung findet als eine Publikation mit einem E-Mail-Link, der bei der Flut von elektronischen Newslettern und einem wichtigen Hinweis auf ein neu geteiltes Foto oder Ähnliches rasch übersehen wird.

Ich hoffe, es geht Ihnen wie dem Redaktor der «Aargauer Zeitung», der nach der oben beschriebenen Debatte im Grossen Rat online gemeldet hat: «Wenn Sie dieses Heft mal in die Finger bekommen: lesen Sie es, es lohnt sich!» Tragen Sie diese Botschaft an Ihre Bekannten weiter, welche die Broschüre UMWELT AARGAU noch nicht kennen. Übrigens: Die erste Nummer von UMWELT AARGAU ist im Januar 1998 erschienen. Wir haben also eben unser zwanzigstes Erscheinungsjahr begonnen.

Auch in dieser Nummer werden Sie bestimmt den einen oder andern Artikel finden, der Sie anspricht. Sei es, weil Sie für Ihr Haus demnächst eine energetische Sanierung planen und mehr über den GEAKplus oder andere wichtige Energieinformationen erfahren möchten oder weil Sie sich über die Anstrengungen der Landwirtschaft zur Reduktion der Ammoniakemissionen oder zur Förderung der Biodiversität im Ackerbauggebiet informieren wollen. Ganz aktuell berichtet UMWELT AARGAU auch über die Umsetzung der Bundesvorschriften zum Gewässerraum im Aargau. Weiter können Sie von einem richtungsweisenden Bundesgerichtsentcheid lesen, welcher die aargauische Vollzugspraxis beim Lärmschutz vollumfänglich stützt. Sie erfahren mehr über eine gelungene Hochwasseranierung im Freiamt oder über die Naturschönheiten im Auenschutzpark oder im Boniswiler Ried. Besonders hervorheben will ich den Gastbeitrag der Kantonsschule Baden über ein Projekt von Kantonsschülerinnen und -schülern im Rahmen des Schwerpunktfachs Chemie über die Luftbelastung in Baden. Solche praxisnahen Projekte vermögen den jungen Menschen den Umweltschutz wohl näher zu bringen als jedes noch so gut gestaltete Lehrbuch.

Nun wünsche ich Ihnen viel Vergnügen und das eine oder andere Aha-Erlebnis bei der Lektüre von UMWELT AARGAU. Ich danke Ihnen auch für die Weitergabe des Heftes an Ihre Bekannten, die dieses Druckerzeugnis noch nicht kennen – man kann es übrigens kostenlos abonnieren.